

WÜRGASSEN – In ihrer Informationsreihe hat die BGZ den zweiten Erklärfilm zum Logistikzentrum Konrad (LoK) veröffentlicht. In dem animierten Video wird erläutert, warum mit dem LoK die logistischen Hürden bei der Endlagerung des schwach- und mittelradioaktiven Atommülls genommen werden können.

Warum muss der Atommüll in bestimmten Chargen zusammengestellt werden?

Wieso soll nicht direkt aus den dezentralen Zwischenlagern nach Konrad geliefert werden?

Wie hilft das Logistikzentrum in Würzgassen, das Endlager schneller zu füllen?

Diese und andere Fragen beantwortet der zweite Erklärfilm der BGZ, der seit heute über die Website des Essener Unternehmens und auf YouTube abrufbar ist. Kern des Erklärfilms ist ein bekanntes Computerspiel aus den 1980er-Jahren: Die Behälter mit schwach- und mittelradioaktivem Abfall werden dabei von den bunten und vielgestaltigen Objekten dargestellt, die mit Hilfe des Logistikzentrums in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

„Uns wird ja immer vorgeworfen, wir würden *Atommüll-Tetris* spielen. Den Ball greifen wir gern auf – allerdings zeigen wir auch, wie es richtig funktioniert“, sagte der Bereichsleiter für das LoK, Dr. Heinz-Walter Drotleff. Der neue Erklärfilm mache deutlich, warum nur das LoK die Herausforderungen an die Endlagerung des schwach- und mittelradioaktiven Atommülls lösen kann: „Wie beim genannten Computerspiel geht es um die richtige Reihenfolge und die Geschwindigkeit – der Zeitgewinn bei der Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist ein Sicherheitsgewinn für die gesamte Gesellschaft“, so Drotleff.

Link zum Erklärfilm auf YouTube: <https://youtu.be/QZ8g77rc17I>

Link auf BGZ-Website: <https://sohub.io/3bzip>

Hintergrund: Die BGZ hat nach einer Untersuchung von 28 potenziellen Flächen entschieden, ein Logistikzentrum für das Endlager Konrad auf dem Gelände des ehemaligen Atomkraftwerks Würzgassen zu errichten. In dem Logistikzentrum sollen Behälter mit fertig verpackten, schwach- und mittelradioaktiven Abfällen aus dezentralen Zwischenlagern für den Transport in das Endlager Konrad passgenau zusammengestellt werden. Damit wird eine zügige Einlagerung in das Endlager sichergestellt.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de